

Europageldmarkt am internationalen Bauleihenmarkt verketten.
den europäischen Geschäftskreisen der Chase Manhattan Bank
Organisationen auf den internationalen Finanzplätzen an
tion. Im August 1983 schlug Batliner vor, eine Auswertung
Kunden werden. Die VP Bank verstand sich damals als Un-
sondere Auswertungen, das Bilanz, umweltsame Baugeschäfte
den Unternehmen des nun liegenden Landes und berät den Ver-
ke leistet, wurde es zu einem Werbeträger der VP Bank im Be-
des Internationalen Beirats sollten ihr dabei helfen und
ken Stand an Qualität ihrer Dienstleistungen und Effizienz
gut ausgebildete Mitarbeiter mit einem hohen Wissenstand
Arbeitsmarktes - eine angemessene Anzahl von qualifizierten
stellen, sei es als Repräsentanten, sei es als Filialen, zu ver-
wirtschaftlichen und volkswirtschaftlichen Gründen wollte die
K (SBG) Anfangs 1986 die liechtensteinische Offshore-Bank
an die Bank gegenüber Zugriff. Die liechtensteinische Börse
in Zukunft. Die VP Bank wird Liechtenstein. Die
Bauleihen-
e Schweiz
VP Bank
Zugang
wollt
keine Un-
stehen
auß ja an
Juli 1986
kte. Der Auf-
Leistungen und die Maximierung der Techniken Vorrang vor
der Schaffung von Kundenstellen antwortlich seiner Tagung auf
lagegeschäft) und ein angemessenes kommerzielles Geschäft



Auszug aus dem
Geschäftsbericht

2010

Media & Investor Relations
Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft
Tanja Muster-Gartmann
Leiterin Group Communications & Marketing
Aeulestrasse 6 - LI-9490 Vaduz
Tel +423 235 67 62 - Fax +423 235 77 55
corporate.communications@vpbank.com
www.vpbank.com

Konzept, Gestaltung, Realisation
VP Bank, Vaduz

1. Geschäftsjahr 2010
VP Bank (Schweiz) AG ⁴
2. Die VP Bank Gruppe ^{(Auszug) 10}
3. Finanzbericht 2010
der VP Bank Gruppe ¹⁶

Bericht des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung 4

Organe der Bank 6

Erfolgsrechnung 2010 7

Bilanz per 31. Dezember 2010 8

Ausserbilanz 8

Bericht des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Der Geschäftsverlauf 2010 im Rückblick

Das Geschäftsjahr 2010 war sehr herausfordernd und geprägt von anhaltenden Unsicherheiten an den internationalen Finanzmärkten. Die bereits im Vorjahr eingeleiteten Massnahmen zur Steigerung der Ertragslage gepaart mit hohem Kostenbewusstsein führten 2010 zu einer deutlich positiveren Entwicklung im Geschäftsverlauf der VP Bank (Schweiz) AG als im Geschäftsjahr 2009.

Organisation

Die VP Bank (Schweiz) AG betreut ihre Kunden in den zwei Geschäftssegmenten Private Banking Clients (PBC) und Intermediaries (INT). Diese werden primär über Märkte geführt, verfügen über ein differenziertes Angebot und haben den Auftrag, international zu wachsen, vor allem in den Einheiten Central & Eastern Europe (CEE) und South Eastern Europe (SEE). Auch die Durchdringung und das Wachstum des Marktes Schweiz wurden 2010 wirksam vorangetrieben. Aktive Unterstützung mit Produkten und Dienstleistungen erfahren die Fronteinheiten durch das Kompetenzzentrum Wealth Management Solutions (WMS). Dessen Tätigkeit ist gruppenweit orientiert und wird standortübergreifend erbracht. Die Einheiten des Banking Services und die Stabstellen des Company Center bilden zusammen ein internes Dienstleistungszentrum, das für die VP Bank (Schweiz) AG die klassischen Support Services erbringt und den Bankbetrieb am Standort sicherstellt.

Unternehmerisches Handeln

Einen entscheidenden Stellenwert nahm auch 2010 unternehmerisches Handeln in Bezug auf den Mitteleinsatz ein. Die Sachkosten wurden bewusst niedrig gehalten, damit der Ressourcenaufbau in den strategisch wichtigen Bereichen dennoch vorangetrieben werden konnte.

Um Know-how zu konzentrieren und Synergien zu nutzen, wird ein Teil der Backoffice Services in enger Zusammenarbeit mit dem Stammhaus erbracht.

Geschäftsergebnis 2010

Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft mit CHF 16.894 Mio. stieg im Vorjahresvergleich um 28.8 Prozent (2009: CHF 13.115 Mio.). Diese Steigerung ist insbesondere auf die intensive Akquisition von Vermögensverwaltungsmandaten, auf Erträge aus dem Fondsmanagement und auf Optimierungen im Gebühren- und Kommissionssetup zurückzuführen. Der Courtagenertrag lag 2010 mit CHF 6.400 Mio. rund 4.6 Prozent unter dem Vorjahresergebnis (2009: CHF 6.709 Mio.). Der Erfolg aus dem Zinsengeschäft erhöhte sich in der Berichtsperiode von rund CHF 2.467 Mio. auf CHF 3.222 Mio. Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft stieg gegenüber dem Vorjahr um 36.3 Prozent auf CHF 3.169 Mio. (2009: 2.325 Mio.). Im übrigen ordentlichen Erfolg sind Transferzahlungen aus dem Stammhaus enthalten, welche damit standortübergreifende Dienstleistungen entschädigen, die nicht durch Fondsmanagementgebühren abgegolten werden.

Gegenüber der Vorjahresperiode verringerte sich der Geschäftsaufwand um -1.6 Prozent auf CHF 24.724 Mio.

Der Personalaufwand lag 2010 mit CHF 19.170 Mio. um 5 Prozent unter dem Vorjahr.

Der Sachaufwand wurde auch im Jahr 2010 tief gehalten und die Ausgaben stets unter unternehmerischen Gesichtspunkten getätigt. Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahr um 12.2 Prozent von CHF 4.950 Mio. auf CHF 5.554 Mio. ist vorwiegend auf Ausgaben infolge Vertragsanpassungen diverser Informationsanbieter und angefallenen Honoraren in Bezug auf erforderliche Regulatorien zurückzuführen.

Die VP Bank (Schweiz) AG verzeichnete im vergangenen Geschäftsjahr eine deutliche Steigerung des Unternehmensergebnisses um 93.6 Prozent und weist aktuell noch einen Verlust von -0.135 Mio. aus (2009: -2.113 Mio.).

Die Bilanzsumme der VP Bank (Schweiz) AG reduzierte sich im Jahr 2010 leicht um CHF 5 Mio. auf CHF 845 Mio.

Die betreuten Kundenvermögen der VP Bank (Schweiz) AG reduzierten sich in der Berichtsperiode um 1 Prozent auf

CHF 2.890 Mrd. (2009: CHF 2.914 Mrd.). Die Vermögensabnahme in der Höhe von CHF 24 Mio. setzt sich aus einem währungsbedingten Performanceverlust von minus CHF 216.9 Mio. sowie einem Netto-Neugeldzufluss von CHF 192.9 Mio. zusammen. Der Personalbestand der VP Bank (Schweiz) AG erhöhte sich seit Jahresbeginn um 2.8 Prozent auf 83.5 Stellen (2009: 81.2 Stellen).

Ausblick 2011

Der anhaltend grosse internationale Druck auf den Finanzplatz Schweiz bringt eine ganze Reihe neuer Regularien und Vorschriften mit sich. Ein Wahrnehmen dieser zusätzlichen Aufgaben mit gewohnt hoher Sorgfalt ist selbstverständlich, stellt die Finanzdienstleister aber vor weitere grosse Herausforderungen. Die VP Bank (Schweiz) AG setzt alles daran, ihre Kunden in der Erfüllung ihrer individuellen Wünsche auch im kommenden Jahr bestmöglich zu unterstützen. Wir setzen auf Qualität. Qualität schafft zufriedene Kunden.

Mit den bereits eingeleiteten und umgesetzten organisatorischen Massnahmen besitzt die VP Bank (Schweiz) AG die notwendige Beweglichkeit und Anpassungsfähigkeit, um den kommenden komplexen und intensiven Anforderungen gewachsen zu sein.

Dank

Wir danken an dieser Stelle allen unseren Kundinnen und Kunden für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Der Dank des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung gebührt auch allen Mitarbeitenden der VP Bank (Schweiz) AG, die mit ihrem Engagement ihre Aktivitäten zielgerichtet vorantreiben und die Stärken in der Kundenbetreuung und Kundenakquisition weiter ausbauen.



Roger H. Hartmann
Präsident des Verwaltungsrates
VP Bank (Schweiz) AG



Katharina Vogt-Schädler
Vorsitzende der Geschäftsleitung a.i.
VP Bank (Schweiz) AG

Organe der Bank

Verwaltungsrat

Roger H. Hartmann, Vaduz	Präsident ¹
Dr. Georg R. Lehner, Thalwil	Vizepräsident ²
Fredy Vogt, Balzers	
Juerg W. Sturzenegger, Schaan ³	
Alexander Vögele, Zürich	

Geschäftsleitung

Katharina Vogt-Schädler	Vorsitzende der Geschäftsleitung a.i. ⁴
Tobias Kaeser ⁵	
Jürg Moll	
Marc Wallach	

Externe und Interne Revision

Bankengesetzliche Revisionsstelle	Ernst & Young AG, Bern
Interne Revision	Interne Revision der Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft, Vaduz

¹ Seit 27. Oktober 2010, folgte auf Ernst Näf (Präsident a.i.)

² Seit 27. Oktober 2010, folgte auf Ernst Näf (Vizepräsident)

³ Seit 27. Oktober 2010

⁴ Seit 1. September 2010, folgte auf Juerg W. Sturzenegger (Vorsitzender der Geschäftsleitung)

⁵ Seit 1. September 2010

Erfolgsrechnung 2010

Ertrag und Aufwand aus dem ordentlichen Bankgeschäft

in CHF	2010	2009
Erfolg aus dem Zinsengeschäft		
Zins- und Diskontertrag	4'312'257	3'771'990
Zins- und Dividendenertrag aus Handelsbeständen		
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen		
Zinsaufwand	-1'089'995	-1'305'305
Subtotal Erfolg Zinsengeschäft	3'222'262	2'466'685

Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft

Kommissionsertrag Kreditgeschäft	98'335	129'201
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	21'620'467	16'951'197
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	1'938'543	1'285'200
Kommissionsaufwand	-6'763'822	-5'250'277
Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	16'893'523	13'115'321

Erfolg aus dem Handelsgeschäft	3'169'253	2'324'873
---------------------------------------	------------------	------------------

Übriger ordentlicher Erfolg

Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen		
Beteiligungsertrag		
Liegenschaftenerfolg		
Anderer ordentlicher Ertrag	3'015'707	6'477'829
Anderer ordentlicher Aufwand		
Bewertungserfolg Finanzanlagen		
Subtotal übriger ordentlicher Erfolg	3'015'707	6'477'829

Geschäftsaufwand

Personalaufwand	-19'170'044	-20'186'761
Sachaufwand	-5'553'508	-4'950'345
Subtotal Geschäftsaufwand	-24'723'552	-25'137'106

Bruttogewinn	1'577'193	-752'398
---------------------	------------------	-----------------

Abschreibungen auf dem Anlagevermögen	-1'054'481	-1'149'490
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	-575'219	-121'389
Zwischenergebnis	-52'507	-2'023'277
Ausserordentlicher Ertrag		4'443
Ausserordentlicher Aufwand		-2'290
Steuern	-82'700	-92'100
Jahresgewinn/Jahresverlust	-135'207	-2'113'224

Gewinnverwendung

in CHF	2010	2009
Jahresgewinn/Jahresverlust	-135'207	-2'113'224
Gewinnvortrag	5'392'205	7'505'429
Bilanzgewinn	5'256'998	5'392'205

Gewinnverwendung

Zuweisung an allgemeine gesetzliche Reserve		
Zuweisung an andere Reserven		
Ausschüttung auf dem Aktienkapital		
Gewinnvortrag	5'256'998	5'392'205

Bilanz per 31. Dezember 2010

Aktiven

in CHF	2010	2009
Flüssige Mittel	21'153'198	25'035'100
Forderungen aus Geldmarktpapieren	49'978'274	103'659'219
Forderungen gegenüber Banken	600'581'499	596'784'392
Forderungen gegenüber Kunden	103'775'272	52'631'166
Hypothekarforderungen	48'868'712	46'453'491
Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen		
Finanzanlagen		
Beteiligungen		
Sachanlagen	4'076'319	5'049'198
Rechnungsabgrenzungen	6'696'826	8'001'836
Sonstige Aktiven	9'829'876	12'351'568
Nicht einbezahltes Gesellschaftskapital		
Total Aktiven	844'959'976	849'965'970

Total nachrangige Forderungen

Total Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften und qualifizierten Beteiligten	556'793'029	594'254'454
--	-------------	-------------

Passiven

in CHF	2010	2009
Verpflichtungen aus Geldmarktpapieren		
Verpflichtungen gegenüber Banken	28'972'692	16'847'130
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform	725'261	
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden	743'752'090	757'254'367
Kassenobligationen		
Anleihen und Pfandbriefdarlehen		
Rechnungsabgrenzungen	3'385'709	5'062'563
Sonstige Passiven	11'437'569	14'415'048
Wertberichtigungen und Rückstellungen	7'829'657	7'394'657
Reserven für allgemeine Bankrisiken		
Aktienkapital	20'000'000	20'000'000
Allgemeine gesetzliche Reserve	2'620'000	2'620'000
Reserven für eigene Beteiligungstitel		
Aufwertungsreserve		
Andere Reserven	20'980'000	20'980'000
Gewinnvortrag	5'392'205	7'505'429
Jahresgewinn/Jahresverlust	-135'207	-2'113'224
Total Passiven	844'959'976	849'965'970

Total nachrangige Verpflichtungen (inklusive Marchzins)

Total Verpflichtungen gegenüber Konzerngesellschaften und qualifizierten Beteiligten	14'582'059	21'956'116
--	------------	------------

Ausserbilanzgeschäfte

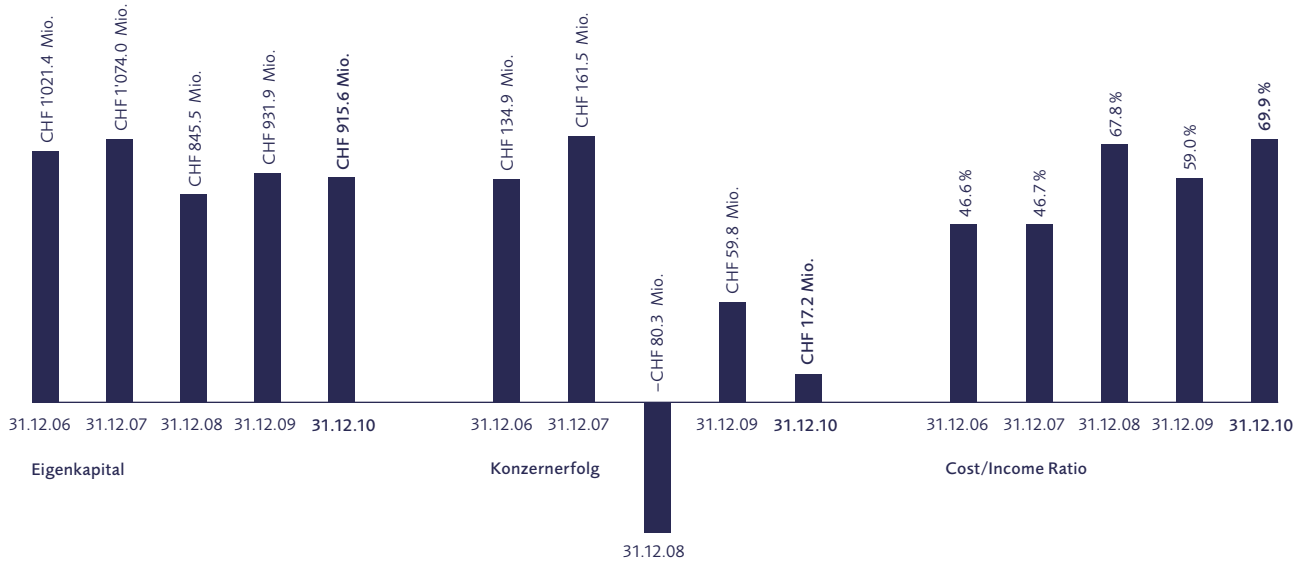
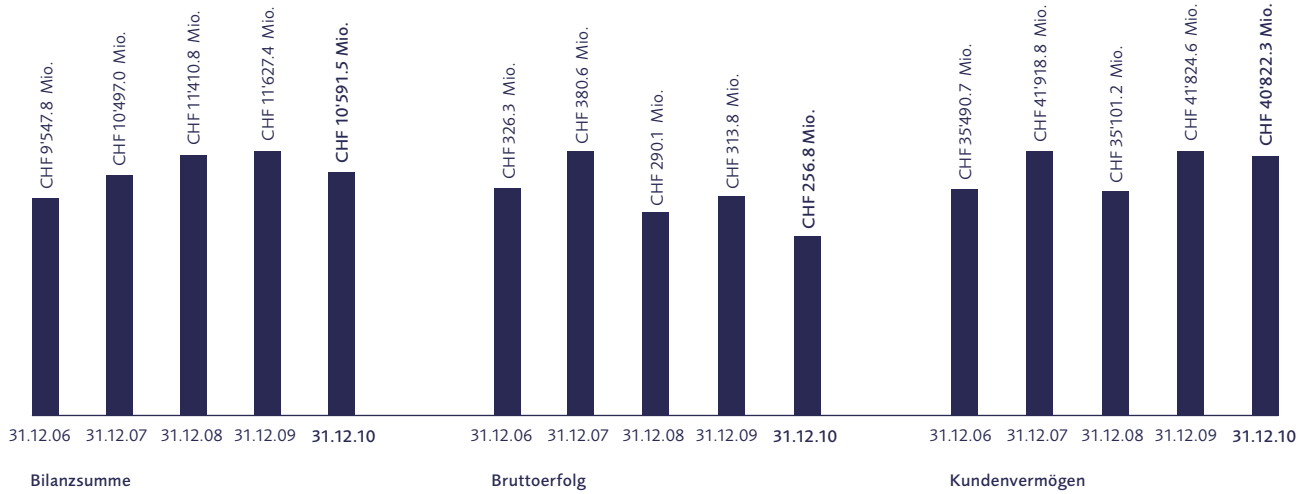
in CHF	2010	2009
Eventualverpflichtungen	6'856'666	6'321'684
Unwiderrufliche Zusagen	4'408'500	2'063'000
Derivative Finanzinstrumente		
Positive Wiederbeschaffungswerte	9'589'078	9'445'315
Negative Wiederbeschaffungswerte	9'468'120	9'420'252
Kontraktvolumen	589'700'044	389'170'828
Treuhandgeschäfte	310'362'474	425'152'973

1. Geschäftsjahr 2010
VP Bank (Schweiz) AG ⁴
2. **Die VP Bank Gruppe** ^{(Auszug) 10}
3. Finanzbericht 2010
der VP Bank Gruppe ¹⁶

Kennzahlen der VP Bank Gruppe 10

Die Organisationsstruktur der VP Bank Gruppe 12

Kennzahlen der VP Bank Gruppe



Kennzahlen der VP Bank Gruppe

	2010	2009	Veränderung in %
Eckzahlen zur Bilanz in CHF Mio.¹			
Bilanzsumme	10'591.5	11'627.4	-8.9
Forderungen gegenüber Banken	5'622.8	6'319.8	-11.0
Forderungen gegenüber Kunden	3'266.9	3'026.6	7.9
Verpflichtungen gegenüber Kunden	8'707.2	9'993.7	-12.9
Total Eigenkapital	915.6	931.9	-1.7
Eigene Mittel der Aktionäre der Verwaltungs- und Privat-Bank AG, Vaduz	897.8	913.4	-1.7
Eigenkapitalquote (in %)	8.5	7.9	7.9
Tier 1 Ratio (in %) ²	19.0	17.1	10.7

Eckzahlen zur Erfolgsrechnung in CHF Mio.

Bruttoerfolg	256.8	313.8	-18.2
Erfolg Zinsgeschäft	78.9	121.0	-34.8
Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	125.4	123.5	1.5
Erfolg Handelsgeschäft	45.8	17.6	160.6
Geschäftsaufwand	179.5	185.1	-3.0
Konzerngewinn	17.2	59.8	-71.2
Konzerngewinn, zuzuschreiben auf Aktionäre der Verwaltungs- und Privat-Bank AG, Vaduz	15.1	57.4	-73.7

Kundenvermögen in CHF Mio.²

Bilanzwirksame Kundengelder (ohne Custody-Gelder)	9'288.1	10'370.8	-10.4
Treuhandanlagen (ohne Custody-Anlagen)	580.3	856.6	-32.3
Kundendepots	18'357.7	18'317.1	0.2
Custody-Vermögen	12'596.2	12'280.1	2.6
Netto-Neugeld	75.9	-1'125.6	n.a.

Kennzahlen

Auslandquote der Aktiven (in %)	49.6	57.8	-14.3
Return on Equity (in %) ^{1,3}	1.7	6.6	-74.6
Cost/Income Ratio (in %) ⁴	69.9	59.0	18.5
Personalbestand (teilzeitbereinigt, ohne Praktikanten) ⁵	727.2	720.2	1.0
Bruttoerfolg pro Mitarbeiter in CHF 1'000	353.1	435.8	-19.0
Geschäftsaufwand pro Mitarbeiter in CHF 1'000	246.9	257.0	-3.9
Konzerngewinn pro Mitarbeiter in CHF 1'000	20.7	79.7	-74.0

Kennzahlen zu den VP Bank Aktien in CHF¹

Konzerngewinn pro Inhaberaktie ⁶	2.62	9.97	-73.7
Konzerngewinn pro Namenaktie ⁶	0.26	1.00	-73.7
Dividende pro Inhaberaktie	3.50 ⁷	3.50	0.0
Dividende pro Namenaktie	0.35 ⁷	0.35	0.0
Dividendenrendite (in %)	3.0	3.5	-12.3
Pay-out-Ratio (in %)	133.7	35.1	n.a.
Total Aktionärsrendite (Inhaberaktie, in %)	17.5	-26.3	n.a.
Eigene Mittel pro ausstehende Inhaberaktie am Bilanzstichtag	156.21	158.93	-1.7
Eigene Mittel pro ausstehende Namenaktie am Bilanzstichtag	15.25	15.48	-1.5
Kurs pro Inhaberaktie	114.80	100.70	14.0
Kurs pro Namenaktie	10.50	9.50	10.5
Höchstkurs pro Inhaberaktie	142.50	151.00	-5.6
Tiefstkurs pro Inhaberaktie	98.00	46.55	110.5
Börsenkapitalisierung (in CHF Mio.) ⁸	673	592	13.7
Price Earnings Ratio pro Inhaberaktie	43.85	10.10	n.a.
Price Earnings Ratio pro Namenaktie	40.11	9.53	n.a.

Rating Standard & Poor's

A-/Stable/A-2

A-/Stable/A-2

¹ Die Eck- und Kennzahlen werden auf Basis der den Aktionären der Verwaltungs- und Privat-Bank AG, Vaduz, zurechenbaren Konzerngewinne und Eigenen Mittel berechnet und ausgewiesen.

² Details in den Informationen zur konsolidierten Erfolgsrechnung und konsolidierten Bilanz.

³ Konzernergebnis / durchschnittliches Eigenkapital abzüglich Dividende.

⁴ Geschäftsaufwand/Bruttoerfolg.

⁵ Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen sind in Bezug auf die Angabe zum Personalbestand die Lehrlinge mit 50 Prozent zu berücksichtigen.

⁶ Auf Basis des gewichteten Durchschnitts der Aktienanzahl (Inhaber) (Anhang 10).

⁷ Vorbehältlich der Zustimmung der Generalversammlung.

⁸ Inklusive Namenaktien.

Die Organisationsstruktur der VP Bank Gruppe

Änderungen in der Organisationsstruktur

Die VP Bank hat auf die weitreichenden Veränderungen am Markt reagiert und sich eine neue Führungsstruktur gegeben (siehe Organigramm Seite 13). Per 1. September 2010 wurden die beiden bisherigen Geschäftseinheiten Private Banking Clients und Intermediaries in eine schlankere Führungsstruktur überführt. Die VP Bank Gruppe ist seither in die vier Geschäftssegmente Banking Liechtenstein & Regional Markets, Private Banking International, Wealth Management Solutions & Services sowie CFO & Corporate Center unterteilt.

Das Geschäftssegment Banking Liechtenstein & Regional Markets umfasst das Bankgeschäft im Heimmarkt und in der Schweiz sowie das internationale Private-Banking-, Intermediär- und Fondsgeschäft des Standortes Liechtenstein.

Das Geschäftssegment Private Banking International beinhaltet das Private-Banking-Geschäft an den internationalen Standorten der VP Bank Gruppe.

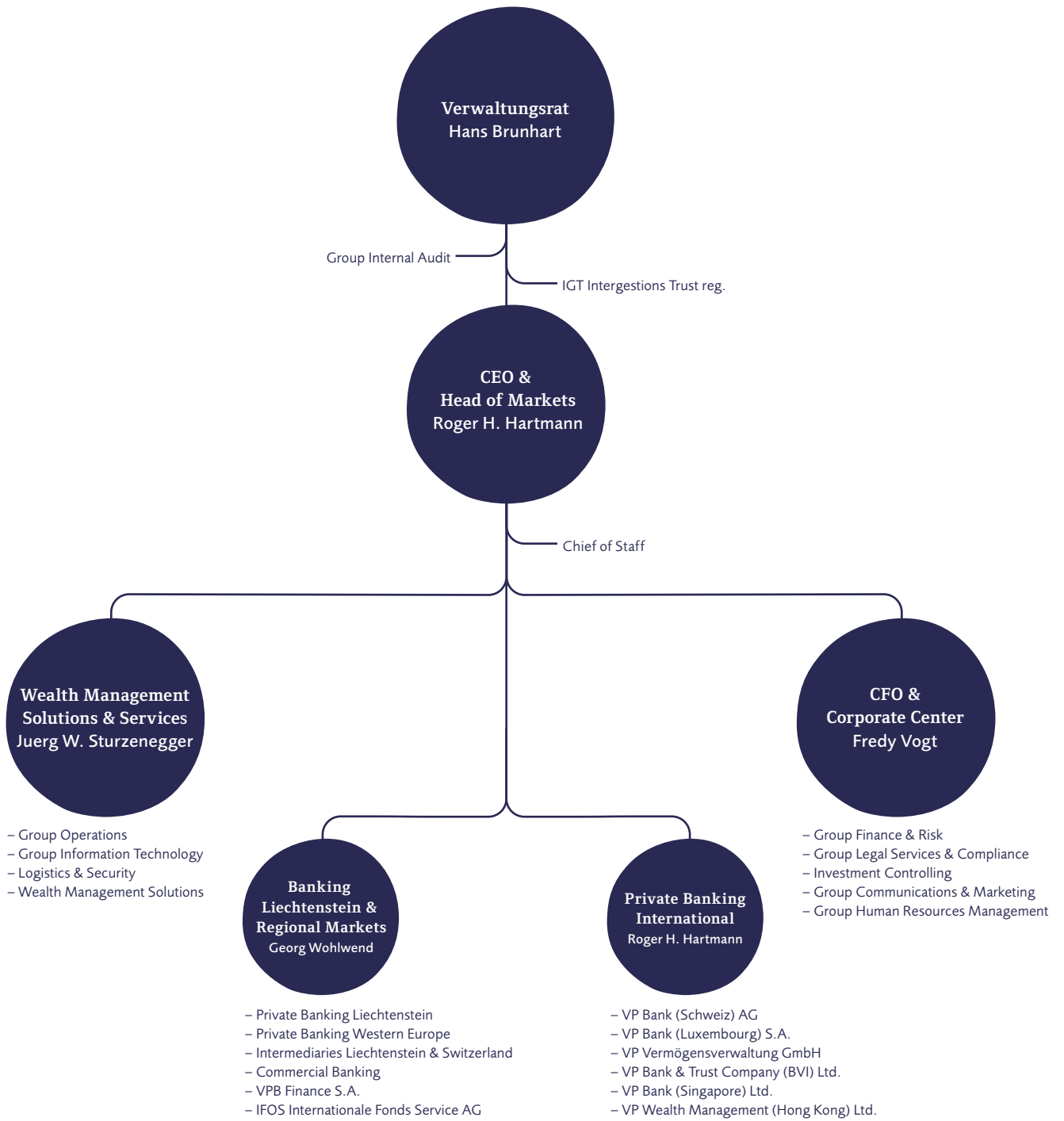
Das Geschäftssegment Wealth Management Solutions & Services umfasst die Einheiten Wealth Management Solutions,

Information Technology, Operations sowie Logistics & Security der gesamten VP Bank Gruppe.

Zum Corporate Center gehören die Einheiten Group Finance & Risk, Group Legal Services & Compliance, Investment Controlling, Group Human Resources Management und Group Communications & Marketing.

Mit dieser strukturellen Änderung reduzierte sich die Anzahl der Mitglieder des Group Executive Management auf drei Personen: Chief Executive Officer Roger H. Hartmann ist Vorsitzender des Group Executive Management und zeichnet als Head of Markets für die kundenberatenden Geschäftssegmente Banking Liechtenstein & Regional Markets und Private Banking International verantwortlich. Chief Financial Officer Fredy Vogt leitet das Corporate Center der VP Bank Gruppe.

Die Serviceeinheiten sind im Wealth Management Solutions & Services zusammengefasst und werden von Juerg W. Sturzenegger geführt.



VP Bank, Vaduz, Stammhaus

Organisationseinheit	Bereich	Leitung
Verwaltungsrat	Group Internal Audit	Nikolaus Blöchlinger
Chief Executive Officer & Head of Markets	Chief of Staff	Armin Lauer
Chief Financial Officer	Group Finance & Risk Group Legal Services & Compliance Investment Controlling Group Communications & Marketing Group Human Resources Management	Siegbert Näscher Thomas Ritter Willi Wüthrich Tanja Muster-Gartmann Dr. Karl Walch
Banking Liechtenstein & Regional Markets	Private Banking Clients Liechtenstein Private Banking Clients Western Europe Commercial Banking Clients Intermediaries Liechtenstein & Switzerland	Werner Wessner Martin Engler Rolf Jermann Günther Kaufmann
Wealth Management Solutions & Services	Group Information Technology Group Operations Logistics & Security Wealth Management Solutions	Dr. Andreas Benz Andreas Zimmerli Lorenz Kindle Tobias Kaeser

Gesellschaften mit Bankenstatus

Gesellschaft	Land	Stadt	Leitung
Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft	Liechtenstein	Vaduz	Roger H. Hartmann, Fredy Vogt, Juerg W. Sturzenegger
VP Bank (Schweiz) AG	Schweiz	Zürich	Katharina Vogt-Schädler, Jürg Moll, Marc Wallach, Tobias Kaeser
VP Bank (Luxemburg) S.A.	Luxemburg	Luxemburg	Yves de Vos, Paul Harr, Marco Predetti
VP Bank (BVI) Limited	British Virgin Islands	Tortola	Dr. Peter Reichenstein
VP Bank (Singapore) Ltd.	Singapur	Singapur	Reto Isenring

Vermögensverwaltungsgesellschaften

Gesellschaft	Land	Stadt	Leitung
VP Vermögensverwaltung GmbH	Deutschland	München	Willi Heigl
VP Wealth Management (Hong Kong) Ltd.	China	Hongkong	Clare Lam

Fondsgesellschaften

Gesellschaft	Land	Stadt	Leitung
IFOS Internationale Fonds Service Aktiengesellschaft	Liechtenstein	Vaduz	Alexander Boss, Natalie Flatz
VPB Finance S.A.	Luxemburg	Luxemburg	Romain Moebus, Rolf Diderrich, Jos Wautraets
ATU Fund Administrators (BVI) Limited	British Virgin Islands	Tortola	Dr. Peter Reichenstein

Treuhandgesellschaften

Gesellschaft	Land	Stadt	Leitung
IGT Intergestions Trust reg.	Liechtenstein	Vaduz	Viktor Büchel
ATU General Trust (BVI) Limited	British Virgin Islands	Tortola	Dr. Peter Reichenstein
ATU General Trust (Anguilla) Inc.	Anguilla	The Valley	Dr. Peter Reichenstein

Repräsentanzen

Gesellschaft	Land	Stadt	Leitung
VP Bank (Switzerland) Limited Moscow Representative Office	Russland	Moskau	Walter Moretti
Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft Hong Kong Representative Office	China	Hongkong	Clare Lam

1. Geschäftsjahr 2010
VP Bank (Schweiz) AG ₄
2. Die VP Bank Gruppe _{(Auszug) 10}
3. Finanzbericht 2010
der VP Bank Gruppe ₁₆

Konsolidierter Jahresbericht der VP Bank Gruppe 16

Konsolidierte Erfolgsrechnung 19

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung 20

Konsolidierte Bilanz 21

Konsolidierte Eigenkapitalentwicklung 22

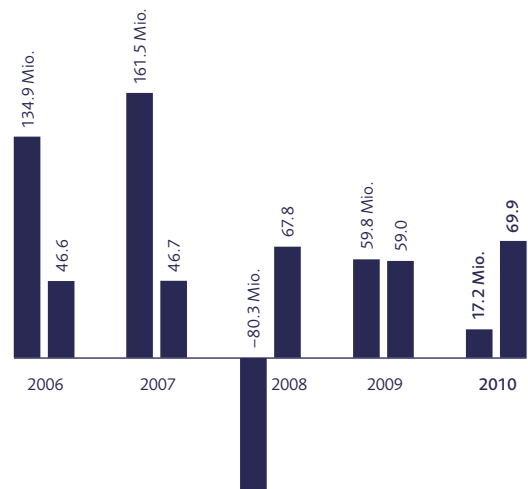
Konsolidierte Geldflussrechnung 24

Konsolidierte Ausserbilanzgeschäfte 26

Konsolidierter Jahresbericht der VP Bank Gruppe

Konzernergebnis

Die nach International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellte Konzernrechnung 2010 der VP Bank Gruppe weist einen Konzerngewinn von CHF 17.2 Mio. aus. Im Vergleich zum Vorjahr, in dem die Gruppe CHF 59.8 Mio. Gewinn erzielte, bedeutet dies einen Rückgang um 71.2 Prozent. Das instabile Marktumfeld, die Stärke des Schweizer Franks und das historisch tiefe Zinsniveau trugen wesentlich zum Rückgang der Erträge bei. Die Kosten konnten trotz der Einführung einer neuen Organisationsstruktur und der Intensivierung der Marktbearbeitung leicht reduziert werden. Im Sinne der langfristigen Dividendenpolitik wird der Verwaltungsrat der Generalversammlung vom 29. April 2011 eine unveränderte Dividende von CHF 3.50 pro Inhaberaktie und CHF 0.35 pro Namenaktie beantragen.



Konzernerfolg (in CHF) kombiniert mit Cost/Income Ratio (in Prozent)

Mittelfristziele

Die VP Bank Gruppe orientiert sich mittelfristig an folgenden Zielwerten:

- Netto-Neugeldzufluss von durchschnittlich 5 Prozent pro Jahr
- Cost/Income Ratio von 65 Prozent
- Tier 1 Ratio von 16 Prozent

Nach zwei schwierigen Jahren erreichte die VP Bank Gruppe im Laufe des Jahres 2010 eine Trendwende in der Netto-Neugeldentwicklung. Aufgrund verstärkter Marktbearbeitungsmassnahmen flossen der Gruppe im zweiten Semester 2010 netto CHF 0.4 Mrd. zu. Im gesamten Geschäftsjahr betrug der Netto-Neugeldzufluss CHF 0.1 Mrd. (Vorjahr: minus CHF 1.1 Mrd.). Im Jahr 2010 belief sich die Cost/Income Ratio auf 69.9 Prozent. Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahreswert von 59.0 Prozent ist auf die Ertragsentwicklung zurückzuführen. Die positive Kostenentwicklung der letzten Jahre konnte fortgesetzt werden: 2010 reduzierten sich die Kosten um weitere CHF 5.6 Mio. bzw. 3.0 Prozent.

Mit einer Tier 1 Ratio von 19.0 Prozent ist die VP Bank Gruppe gut kapitalisiert. Das mittelfristige Ziel von 16 Prozent, das weit über dem gesetzlich vorgegebenen Wert liegt, wurde im Geschäftsjahr 2010 übertroffen. Das künftige Regelwerk Basel III wird strengere Kapital- und Liquiditätsanforderungen an die Kreditinstitute stellen. Die VP Bank Gruppe, die über ein solides Kernkapital (Tier 1) verfügt, wird auch nach der Einführung von Basel III über eine Tier 1 Ratio verfügen, die ein hohes Mass an Stabilität und Sicherheit ausdrückt.

Geschäftssegmente

Per 1. September 2010 wurde eine neue Organisationsstruktur bei der VP Bank Gruppe eingeführt. Die VP Bank Gruppe ist nun in die vier Geschäftssegmente Banking Liechtenstein &

Regional Markets, Private Banking International, Wealth Management Solutions & Services sowie das Corporate Center unterteilt. Die Segmentberichterstattung wurde rückwirkend angepasst.

Banking Liechtenstein & Regional Markets

Das Geschäftssegment Banking Liechtenstein & Regional Markets umfasst das Bankengeschäft im Heimmarkt Liechtenstein und in der Schweiz sowie das internationale Private-Banking-, Intermediaries- und Fondsgeschäft des Standortes Liechtenstein. Die Einheiten der Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft, die in direktem Kundenkontakt stehen, die IFOS Internationale Fonds Service Aktiengesellschaft und die VPB Finance S.A. sind ebenfalls diesem Geschäftssegment zugeordnet. Das tiefe Zinsniveau wie auch der hohe Wettbewerbsdruck haben sich negativ auf die Erträge ausgewirkt. Der Aufwand dieses Segments fiel im Geschäftsjahr 2010 geringer aus, jedoch reichte es nicht, um den Ertragsrückgang vollständig zu kompensieren. Der Bruttoerfolg sank um 11.1 Prozent auf CHF 139.0 Mio. (Vorjahr: CHF 156.2 Mio.). Der Geschäftsaufwand reduzierte sich um 2.4 Prozent auf CHF 57.3 Mio. (Vorjahr: CHF 58.7 Mio.). Das Ergebnis vor Steuern ging gegenüber dem Vorjahr um 20.1 Prozent zurück, von CHF 87.0 Mio. auf CHF 69.5 Mio. Wie im Vorjahr musste das Geschäftssegment auch im Jahr 2010 einen Netto-Neugeldabfluss verbuchen. Dieser betrug CHF 1.0 Mrd. und lag damit unter dem Vorjahreswert von CHF 1.6 Mrd. Das betreute Kundenvermögen belief sich per 31. Dezember 2010 auf CHF 18.8 Mrd. (Vorjahr: CHF 20.7 Mrd.). Der Personalbestand erhöhte sich von 158.6 auf 164.0 Stellen.

Private Banking International

Das Geschäftssegment Private Banking International beinhaltet das Private-Banking-Geschäft an den internationalen Standorten. Die VP Bank (Schweiz) AG, die VP Bank (Luxembourg) S.A., die VP Vermögensverwaltung GmbH, die VP Bank and Trust Company (BVI) Ltd., die VP Bank (Singapore) Ltd. und die VP Wealth Management (Hong Kong) Ltd. sind diesem Geschäftssegment zugeordnet. Die Marktentwicklung und die Verunsicherung der Anleger haben die Ertragsseite beeinträchtigt. Der Bruttoerfolg sank um 8.6 Prozent auf CHF 65.3 Mio. (Vorjahr: CHF 71.4 Mio.). Der Geschäftsaufwand reduzierte sich um 8.0 Prozent auf CHF 48.9 Mio. (Vorjahr: CHF 53.1 Mio.). Das Ergebnis vor Steuern betrug im Geschäftsjahr 2010 CHF 7.2 Mio. (Vorjahr: CHF 13.0 Mio.). Sehr positiv entwickelte sich der Netto-Neugeldzufluss: Dank intensiver Marktbearbeitung flossen diesem Geschäftssegment vor allem im zweiten Semester mehr Gelder zu.

Im gesamten Geschäftsjahr 2010 summierte sich der Netto-Neugeldzufluss auf CHF 0.9 Mrd. (Vorjahr: CHF 0.8 Mrd.). Das Kundenvermögen betrug per 31. Dezember 2010 CHF 7.7 Mrd. (Vorjahr: CHF 7.3 Mrd.). Der Personalbestand erhöhte sich von 190.9 auf 201.9 Stellen.

Wealth Management Solutions & Services

Das Geschäftssegment Wealth Management Solutions & Services umfasst die Einheiten Wealth Management Solutions, Information Technology, Operations sowie Logistics & Security der gesamten VP Bank Gruppe. Der Bruttoerfolg sank um 9.2 Prozent auf CHF 7.2 Mio. (Vorjahr: CHF 7.9 Mio.). Der Geschäftsaufwand stieg um 3.1 Prozent auf CHF 26.0 Mio. (Vorjahr: CHF 25.2 Mio.). Das Ergebnis vor Steuern betrug 2010 minus CHF 48.6 Mio., nach minus CHF 46.5 Mio. im Vorjahr. Der Personalbestand ging von 254.6 Stellen auf 248.7 Stellen zurück.

Corporate Center

Zum Corporate Center gehören die Bereiche Group Finance & Risk, Group Legal Services & Compliance, Investment Controlling, Group Human Resources Management und Group Communications & Marketing. Im Corporate Center werden zudem jene Erträge und Aufwendungen, für die kein direkter Bezug zu den operativen Geschäftssegmenten besteht, die variablen Lohnbestandteile sowie die Konsolidierungsposten ausgewiesen. Der Bruttoerfolg sank aufgrund des Rückgangs im Zinserfolg und in den Wertschriftenerfolgen um 42.1 Prozent auf CHF 45.3 Mio. (Vorjahr: CHF 78.2 Mio.). Der Geschäftsaufwand reduzierte sich leicht von CHF 48.0 Mio. auf CHF 47.4 Mio. Das Ergebnis vor Steuern betrug minus CHF 9.0 Mio.; dem steht ein Vorjahreswert von CHF 18.9 Mio. gegenüber. Der Personalbestand sank von 116.1 auf 112.6 Stellen.

Kundenvermögen

Die betreuten Kundenvermögen der VP Bank Gruppe beliefen sich Ende 2010 auf CHF 28.2 Mrd. Gegenüber dem Vorjahreswert von CHF 29.5 Mrd. bedeutet dies eine Abnahme um 4.5 Prozent. Durch die verstärkte Marktbearbeitung gelang es der VP Bank Gruppe vor allem im zweiten Semester 2010, den Netto-Neugeldzufluss zu verstärken. Per Saldo flossen der VP Bank Gruppe Gelder in Höhe von CHF 0.1 Mrd. zu (Vorjahr: minus CHF 1.1 Mrd.). Die performancebedingte Vermögensabnahme betrug CHF 1.4 Mrd. Im Vorjahr hatte die positive Marktentwicklung eine Zunahme von CHF 2.1 Mrd. bewirkt.

Die Custody-Vermögen blieben im Jahr 2010 konstant und beliefen sich Ende 2010 auf CHF 12.6 Mrd. (Vorjahr: 12.3 Mrd.). Das Kundenvermögen einschliesslich der Custody-Vermögen betrug per 31. Dezember 2010 CHF 40.8 Mrd. (Vorjahr: CHF 41.8 Mrd.).

Erfolgsrechnung

Bruttoerfolg

Im Vergleich zum Vorjahr nahm der Bruttoerfolg von CHF 313.8 Mio. um 18.2 Prozent auf CHF 256.8 Mio. ab. Der Erfolg aus dem Zinsgeschäft reduzierte sich aufgrund des anhaltend niedrigen Zinsniveaus um 34.8 Prozent auf CHF 78.9 Mio. Vor allem die im Jahr 2010 weiter rückläufigen Marktzinsen wirkten sich negativ auf die Erträge aus. Trotz eines volatilen und von Unsicherheiten geprägten Marktumfeldes konnte der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft leicht um 1.5 Prozent auf CHF 125.4 Mio. gesteigert werden. Die einzelnen Positionen entwickelten sich wie folgt: Einnahmen aus dem Vermögensverwaltungs- und Anlagegeschäft: plus 12.1 Prozent; Courtageeinnahmen: minus 8.5 Prozent; Depotgebühren: minus 1.7 Prozent; Fondsmanagement: plus 10.3 Prozent. Positiv entwickelte sich der Erfolg aus dem Handelsgeschäft: Der Handel im Auftrag von Kunden erhöhte sich um 8.3 Prozent auf CHF 24.9 Mio. Im Eigenhandel konnten dank Währungsabsicherungen Erfolge von CHF 20.9 Mio. verbucht werden (Vorjahr: minus CHF 5.4 Mio.). Der übrige Erfolg ging 2010 markant auf CHF 6.7 Mio. zurück. Konnten im Vorjahr auf den eigenen Finanzanlagen Kurserfolge in der Höhe von CHF 36.5 Mio. verbucht werden, betrug diese im Jahr 2010 minus CHF 5.4 Mio.

Geldmarkt

Zinsen 3 Monate	31.12.2010	31.12.2009	Δ Vorjahr
Franken-Libor	0.17 %	0.25 %	-8 BP
Euribor	0.94 %	0.66 %	+28 BP
Dollar-Libor	0.30 %	0.25 %	+5 BP
Yen-Libor	0.19 %	0.28 %	-9 BP

Kapitalmarkt

Benchmark-Anleihen 10 Jahre	31.12.2010	31.12.2009	Δ Vorjahr
Schweiz	1.59 %	1.92 %	-33 BP
Deutschland	2.89 %	3.39 %	-50 BP
USA	3.31 %	3.84 %	-53 BP
Japan	1.12 %	1.28 %	-16 BP

Wechselkurse

Devisenkurse	31.12.2010	31.12.2009	Δ Vorjahr
EUR	1.2475	1.4850	-16.0 %
USD	0.9400	1.0375	-9.4 %
JPY	1.1542	1.1220	2.9 %
GBP	1.4489	1.6600	-12.7 %

Geschäftsaufwand

Der Geschäftsaufwand sank gegenüber dem Geschäftsjahr 2009 um 3.0 Prozent auf CHF 179.5 Mio. Ende 2010 beschäftigte die VP Bank Gruppe teilzeitbereinigt 727.2 Mitarbeitende, was einem leichten Personalanstieg von 1.0 Prozent entspricht. Der durchschnittliche Mitarbeiterbestand lag 2010 bei 721 Personen (Vorjahr: 756.0 Mitarbeitende). Der Personalaufwand

reduzierte sich um 1.8 Prozent auf CHF 121.8 Mio. Das strikte Kostenmanagement schlug auch im Sachaufwand positiv zu Buche: Insgesamt fiel er mit CHF 57.7 Mio. um 5.4 Prozent geringer aus als im Vorjahr. Infolge der Umstellung auf die Bankensoftware Avaloq stiegen die Kosten im Bereich Informatik gegenüber dem Vorjahr um 6 Prozent. Bei den Honoraren und der Informationsbeschaffung konnten Einsparungen erzielt werden.

Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste

Die Abschreibungen und Amortisationen lagen 4.4 Prozent unter dem Vorjahr und betragen CHF 38.7 Mio. Aufgrund der schwierigen Wirtschaftslage wurden die Kreditrückstellungen erhöht. Insgesamt betragen die Positionen Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste CHF 19.4 Mio.

Konzerngewinn, zuzuschreiben auf Aktionäre der VP Bank AG

Nach Abzug der Minderheitsanteile resultiert ein Konzerngewinn von CHF 15.1 Mio. (Vorjahr: CHF 57.4 Mio.), der den Aktionären der Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft zuzuschreiben ist. Der Konzerngewinn pro Inhaberaktie reduzierte sich um CHF 7.35 auf CHF 2.62.

Bilanz

Die Bilanzsumme von CHF 10.6 Mrd. verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr um 8.9 Prozent. Auf der Passivseite nahmen die Kundeneinlagen von CHF 10.0 Mrd. auf CHF 8.7 Mrd. ab. Im Mai 2010 emittierte die Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft eine Anleihe über CHF 0.2 Mrd. mit einem Coupon von 2.5 Prozent und einer Laufzeit von sechs Jahren. Diese Geldaufnahme dient zur Diversifikation der Refinanzierung. Auf der Aktivseite waren vor allem die Volumen der Geldmarktpapiere und Bankenanlagen rückläufig. Total gingen diese Positionen um 14.6 Prozent auf CHF 6.1 Mrd. zurück. Die Kundenausleihungen nahmen um 7.9 Prozent auf CHF 3.3 Mrd. zu. Das Konzerneigenkapital belief sich Ende 2010 auf CHF 0.9 Mrd. Die eigenen Mittel der Aktionäre der Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft lagen ebenfalls bei CHF 0.9 Mrd. Die Tier 1 Ratio betrug per 31. Dezember 2010 19.0 Prozent (Vorjahr: 17.1 Prozent).

Konsolidierte Erfolgsrechnung

in CHF 1'000	2010	2009	Veränderung absolut	Veränderung in %
Zinsertrag	125'566	205'882	-80'316	-39.0
Zinsaufwand	46'639	84'866	-38'227	-45.0
Total Erfolg aus dem Zinsgeschäft	78'927	121'016	-42'089	-34.8
Kommissionsertrag	169'341	166'144	3'197	1.9
Kommissionsaufwand	43'916	42'623	1'293	3.0
Total Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	125'425	123'521	1'904	1.5
Erfolg Handelsgeschäft	45'769	17'565	28'204	160.6
Übriger Erfolg	6'665	51'746	-45'081	-87.1
Bruttoerfolg	256'786	313'848	-57'062	-18.2
Personalaufwand	121'797	124'067	-2'270	-1.8
Sachaufwand	57'728	61'029	-3'301	-5.4
Geschäftsaufwand	179'525	185'096	-5'571	-3.0
Bruttogewinn	77'261	128'752	-51'491	-40.0
Abschreibungen	38'730	40'493	-1'763	-4.4
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	19'379	15'869	3'510	22.1
Gewinn vor Steuern	19'152	72'390	-53'238	-73.5
Gewinnsteuern	1'940	12'563	-10'623	-84.6
Konzerngewinn	17'212	59'827	-42'615	-71.2
Konzerngewinn zuzuschreiben auf Minderheitsanteile	2'128	2'416	-288	-11.9
Konzerngewinn zuzuschreiben auf Aktionäre der Verwaltungs- und Privat-Bank AG, Vaduz	15'084	57'411	-42'327	-73.7
Unverwässerter Konzerngewinn pro Aktie der Verwaltungs- und Privat-Bank AG, Vaduz				
Konzerngewinn zuzuschreiben auf Aktionäre der Verwaltungs- und Privat-Bank AG, Vaduz (in CHF 1'000)	15'084	57'411		
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl Inhaberaktien	5'163'237	5'158'256		
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl Namenaktien	5'982'787	5'993'021		
Total gewichteter Durchschnitt der Anzahl Inhaberaktien	5'761'516	5'757'559		
Unverwässerter Konzerngewinn pro Inhaberaktie	2.62	9.97		
Unverwässerter Konzerngewinn pro Namenaktie	0.26	1.00		
Verwässerter Konzerngewinn pro Aktie der Verwaltungs- und Privat-Bank AG, Vaduz				
Berichtigter Konzerngewinn zuzuschreiben auf Aktionäre der Verwaltungs- und Privat-Bank AG, Vaduz (in CHF 1'000)	15'084	57'411		
Anzahl Aktien zur Berechnung des verwässerten Konzerngewinns	5'761'516	5'757'559		
Verwässerter Konzerngewinn pro Inhaberaktie	2.62	9.97		
Verwässerter Konzerngewinn pro Namenaktie	0.26	1.00		

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

in CHF 1'000	2010	2009	Veränderung absolut	Veränderung in %
Konzerngewinn	17'212	59'827	-42'615	-71.2
Finanzinstrumente «zur Veräusserung verfügbar»				
• Reklassifizierungsanpassungen erfasst in der Erfolgsrechnung	-7'020	12'509	-19'529	-156.1
• Netto-Veränderung der nicht realisierten Erfolge	676	30'181	-29'505	-97.8
Total Finanzinstrumente «zur Veräusserung verfügbar»	-6'344	42'690	-49'034	-114.9
Währungsumrechnungsdifferenzen	-6'586	-775	-5'811	n.a.
Gesamtergebnis im Eigenkapital	-12'930	41'915	-54'845	-130.8
Gesamtergebnis in der Erfolgsrechnung und im Eigenkapital	4'282	101'742	-97'460	-95.8
Zuzuschreiben auf Minderheitsanteile	302	1'893	-1'591	-84.0
Zuzuschreiben auf Aktionäre der Verwaltungs- und Privat-Bank AG, Vaduz	3'980	99'849	-95'869	-96.0

Konsolidierte Bilanz

Aktiven

in CHF 1'000	31.12.2010	31.12.2009	Veränderung absolut	Veränderung in %
Flüssige Mittel	130'548	267'666	-137'118	-51.2
Forderungen aus Geldmarktpapieren	439'767	777'654	-337'887	-43.4
Forderungen gegenüber Banken	5'622'808	6'319'844	-697'036	-11.0
Forderungen gegenüber Kunden	3'266'872	3'026'639	240'233	7.9
Handelsbestände	4'011	2'105	1'906	90.5
Derivative Finanzinstrumente	63'322	42'355	20'967	49.5
Finanzinstrumente «designiert zum Fair Value»	108'221	156'820	-48'599	-31.0
Finanzinstrumente «zur Veräusserung verfügbar»	685'604	728'945	-43'341	-5.9
Assoziierte Gesellschaften	34	48	-14	-29.2
Sachanlagen	135'791	146'636	-10'845	-7.4
Goodwill und andere immaterielle Vermögenswerte	85'636	103'699	-18'063	-17.4
Steuerforderungen	392	447	-55	-12.3
Latente Steuerforderungen	6'338	3'448	2'890	83.8
Rechnungsabgrenzungen	28'398	31'222	-2'824	-9.0
Sonstige Aktiven	13'805	19'883	-6'078	-30.6
Total Aktiven	10'591'547	11'627'411	-1'035'864	-8.9

Passiven

in CHF 1'000	31.12.2010	31.12.2009	Veränderung absolut	Veränderung in %
Verpflichtungen gegenüber Banken	189'117	71'998	117'119	162.7
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform	954'218	969'267	-15'049	-1.6
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden	7'753'020	9'024'384	-1'271'364	-14.1
Derivative Finanzinstrumente	70'034	44'048	25'986	59.0
Kassenobligationen	183'334	199'637	-16'303	-8.2
Anleihen	446'798	248'486	198'312	79.8
Steuerverpflichtungen	5'782	4'687	1'095	23.4
Latente Steuerverpflichtungen	8'512	7'830	682	8.7
Rechnungsabgrenzungen	28'834	33'569	-4'735	-14.1
Sonstige Passiven	33'056	89'784	-56'728	-63.2
Rückstellungen	3'214	1'803	1'411	78.3
Total Fremdkapital	9'675'919	10'695'493	-1'019'574	-9.5
Aktienkapital	59'148	59'148	0	0.0
Abzüglich eigene Aktien	-38'465	-38'302	-163	-0.4
Kapitalreserven	-5'323	-6'093	770	12.6
Gewinnreserven	902'648	907'755	-5'107	-0.6
Reserven IAS 39	-5'841	503	-6'344	n.a.
Umrechnungsdifferenzen	-14'382	-9'622	-4'760	-49.5
Eigene Mittel der Aktionäre der Verwaltungs- und Privat-Bank AG, Vaduz	897'785	913'389	-15'604	-1.7
Minderheitsanteile	17'843	18'529	-686	-3.7
Total Eigenkapital	915'628	931'918	-16'290	-1.7
Total Passiven	10'591'547	11'627'411	-1'035'864	-8.9

Konsolidierte Eigenkapital- entwicklung

in CHF 1'000	Aktien- kapital	Eigene Aktien	Kapital- reserven	Gewinn- reserven
Total Eigenkapital 01.01.2009	59'148	-38'521	-6'045	865'131
Nicht realisierte Erfolge auf Finanzinstrumenten «zur Veräusserung verfügbar»				
• In die Erfolgsrechnung transferierte Erfolge				
• Veränderung der nicht realisierten Erfolge (net-of-tax)				
Währungsumrechnungsdifferenzen				
Konzernerfolg				57'411
Total erfasstes Ergebnis 31.12.2009	0	0	0	57'411
Gewinnverwendung 2008				-14'787
Managementbeteiligungsplan (LTI)			-157	
Veränderung eigene Aktien		219	109	
Total Eigenkapital 31.12.2009	59'148	-38'302	-6'093	907'755
Total Eigenkapital 01.01.2010	59'148	-38'302	-6'093	907'755
Nicht realisierte Erfolge auf Finanzinstrumenten «zur Veräusserung verfügbar»				
• In die Erfolgsrechnung transferierte Erfolge				
• Veränderung der nicht realisierten Erfolge (net-of-tax)				
Währungsumrechnungsdifferenzen				
Konzernerfolg				15'084
Total erfasstes Ergebnis 31.12.2010	0	0	0	15'084
Gewinnverwendung 2009				-20'191
Managementbeteiligungsplan (LTI)			1'264	
Veränderung eigene Aktien		-163	-494	
Total Eigenkapital 31.12.2010	59'148	-38'465	-5'323	902'648

Konsolidierte Eigenkapitalentwicklung (Fortsetzung)

Reserven Finanz- instrumente IAS 39	Umrechnungs- differenzen	Eigene Mittel der Aktionäre der Verwaltungs- und Privat-Bank AG, Vaduz	Minderheits- anteile	Total Eigenkapital
-42'187	-9'370	828'156	17'330	845'486
12'509		12'509		12'509
30'181		30'181		30'181
	-252	-252	-523	-775
		57'411	2'416	59'827
42'690	-252	99'849	1'893	101'742
		-14'787	-694	-15'481
		-157		-157
		328		328
503	-9'622	913'389	18'529	931'918
503	-9'622	913'389	18'529	931'918
-7'020		-7'020		-7'020
676		676		676
	-4'760	-4'760	-1'826	-6'586
		15'084	2'128	17'212
-6'344	-4'760	3'980	302	4'282
		-20'191	-988	-21'179
		1'264		1'264
		-657		-657
-5'841	-14'382	897'785	17'843	915'628

Konsolidierte Geldflussrechnung

in CHF 1'000	2010	2009
Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit		
Konzernergebnis	15'084	57'411
Minderheitsanteile am Konzernergebnis	2'128	2'416
Abschreibungen	38'730	40'493
Wertberichtigungen auf Finanzinstrumenten «zur Veräusserung verfügbar»	0	503
Auflösung/Bildung der Pensionsrückstellungen	-139	1'468
Bildung/Auflösung von Rückstellungen	8'477	-58'616
Nicht realisierter Erfolg auf Handelsbeständen	-946	-284
Nicht realisierter Erfolg auf Finanzinstrumenten «designiert zum Fair Value»	-3'738	-6'803
Nicht realisierter Erfolg auf Finanzinstrumenten «zur Veräusserung verfügbar»	30'375	2'831
Latente Gewinnsteuern	-2'245	9'192
Bezahlte Zinsen und Gewinnsteuern abzüglich erhaltene Zinsen und Dividenden	-83'428	-124'346
Zwischensumme	4'298	-75'735
Veränderungen des Vermögens und der Verbindlichkeiten aus operativer Geschäftstätigkeit nach Korrektur um zahlungsunwirksame Vorgänge		
Forderungen/Verpflichtungen gegenüber Banken, netto	823'337	861'727
Handelsbestände inklusive Wiederbeschaffungswerte, netto	3'796	-3'432
Erhaltene Zinsen aus Zinsdifferenzgeschäft	109'592	192'401
Erhaltene Zinsen auf Handelsbeständen	130	66
Erhaltene Dividenden auf Handelsbeständen	6	3
Erhaltene Zinsen auf Finanzinstrumenten «designiert zum Fair Value»	1'707	4'592
Erhaltene Dividenden auf Finanzinstrumenten «designiert zum Fair Value»	74	4
Erhaltene Zinsen auf Finanzinstrumenten «zur Veräusserung verfügbar»	14'232	23'292
Erhaltene Dividenden auf Finanzinstrumenten «zur Veräusserung verfügbar»	2'522	2'044
Forderungen/Verpflichtungen gegenüber Kunden	-1'532'346	333'485
Wechselkurseinflüsse aus konzerninternen Zahlungen	-12'116	-3'229
Rechnungsabgrenzungen und übrige Aktiven	5'013	-10'987
Rechnungsabgrenzungen und übrige Verpflichtungen	-61'303	30'136
Bezahlte Zinsen aus Zinsdifferenzgeschäft	-43'795	-96'846
Bezahlte Gewinnsteuern	-1'040	-1'210
Netto-Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	-685'893	1'256'311

Konsolidierte Geldflussrechnung (Fortsetzung)

in CHF 1'000	2010	2009
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Netto-Abnahme der Finanzinstrumente «designiert zum Fair Value»	56'402	60'091
Netto-Ab-/Zunahme der Finanzinstrumente «zur Veräusserung verfügbar»	22'923	-53'222
Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-11'905	-40'667
Netto-Geldfluss aus Investitionstätigkeit	67'420	-33'798
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Netto-Ab-/Zunahme eigene Aktien	-657	328
Dividendenausschüttung	-20'192	-14'787
Ausgabe von Kassenobligationen	-16'303	-156'599
Ausgabe von Anleihen	198'312	0
Dividendenzahlungen an Minderheiten	-988	-694
Netto-Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	160'172	-171'752
Auswirkungen der Währungsumrechnung (inklusive Minderheiten)	-7'430	-6'122
Netto-Ab-/Zunahme des Zahlungsmittelbestandes	-465'731	1'044'639
Zahlungsmittelbestand am Anfang des Geschäftsjahres	2'050'556	1'005'917
Zahlungsmittelbestand am Ende des Geschäftsjahres	1'584'825	2'050'556
Netto-Ab-/Zunahme des Zahlungsmittelbestandes	-465'731	1'044'639
Der Zahlungsmittelbestand umfasst		
Flüssige Mittel	130'548	267'666
Forderungen aus Geldmarktpapieren	439'767	777'654
Forderungen gegenüber Banken auf Sicht	1'014'510	1'005'236
Total Zahlungsmittelbestand	1'584'825	2'050'556

Forderungen gegenüber Banken auf Sicht werden zu Tagessätzen oder in kurzfristigen Geldanlagen zwischen einem Tag und drei Monaten angelegt respektive verzinst, je nach Liquiditätsbedarf der VP Bank Gruppe. Die Zinssätze richten sich nach den entsprechenden Marktsätzen. Der Fair Value des Zahlungsmittelbestandes beträgt CHF 1'584.8 Mio. (2009: CHF 2'050.6 Mio.).

Konsolidierte Ausserbilanz- geschäfte

in CHF 1'000	31.12.2010	31.12.2009
Eventualverbindlichkeiten		
Kreditsicherungsgarantien und Ähnliches	3'995	3'483
Gewährleistungsgarantien und Ähnliches	94'595	112'368
Unwiderrufliche Verbindlichkeiten	0	0
Übrige Eventualverbindlichkeiten	0	0
Total Eventualverbindlichkeiten	98'590	115'851
Kreditrisiken		
Unwiderrufliche Zusagen	22'079	17'616
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	0	0
Verpflichtungskredite	0	0
• Verpflichtungen aus aufgeschobenen Zahlungen	0	0
• Akzeptverpflichtungen	0	0
• Übrige Verpflichtungskredite	0	0
Verbindlichkeiten aus unechten Pensionsgeschäften	0	0
Total Kreditrisiken	22'079	17'616
Treuhandgeschäfte		
Treuhandanlagen ¹	1'937'560	2'616'093
Treuhandkredite	8'787	8'393
Andere treuhänderische Finanzgeschäfte	0	0
Total Treuhandgeschäfte	1'946'347	2'624'486

¹ Anlagen, die Konzerngesellschaften in eigenem Namen, aber auf Rechnung und Gefahr der Kunden bei Banken ausserhalb des Konsolidierungskreises tätigen.

Fälligkeitsstruktur

in CHF 1'000	Auf Sicht	1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre	Total
31.12.2010					
Eventualverbindlichkeiten	27'965	59'210	8'050	3'365	98'590
Kreditrisiken	5'380	16'699			22'079
31.12.2009					
Eventualverbindlichkeiten	31'117	68'284	12'677	3'773	115'851
Kreditrisiken	6'963	9'874	779		17'616

Darlehensgeschäfte und Pensionsgeschäfte mit Wertpapieren

in CHF 1'000	31.12.2010	31.12.2009
Forderungen aus Barhinterlagen im Zusammenhang mit Securities Borrowing und Reverse-Repurchase-Geschäften	0	0
Verpflichtungen aus Barhinterlagen im Zusammenhang mit Securities Lending und Repurchase-Geschäften	0	0
Im Rahmen von Securities Lending ausgeliehene oder von Securities Borrowing als Sicherheiten gelieferte sowie von Repurchase-Geschäften transferierte Wertpapiere im eigenen Besitz	584'955	350'881
• davon Wertpapiere, bei denen das Recht zur Weiterveräusserung oder Verpfändung uneingeschränkt eingeräumt wurde	407'843	249'045
Im Rahmen von Securities Lending als Sicherheiten oder von Securities Borrowing geborgte sowie von Reverse-Repurchase-Geschäften erhaltene Wertpapiere, bei denen das Recht zur Weiterveräusserung oder Weiterverpfändung uneingeschränkt eingeräumt wurde	744'663	494'742
• davon weiterverpfändete oder weiterverkaufte Wertpapiere	299'422	228'117

Diese Transaktionen werden unter Konditionen ausgeführt, wie sie handelsüblich sind für Securities-Lending- und -Borrowing-Aktivitäten und für Geschäfte, bei denen die Bank als Vermittler auftritt.

Die VP Bank Gruppe

Die Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft ist eine in Liechtenstein domizilierte Bank und untersteht der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA), Heiligkreuz 8, Postfach 279, LI-9490 Vaduz, www.fma-li.li.

Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft

Aeulestrasse 6 - LI-9490 Vaduz - Liechtenstein - Tel +423 235 66 55 - Fax +423 235 65 00 - info@vpbank.com - www.vpbank.com - MwSt.-Nr. 51.263 - Reg.-Nr. FL-0001.007.080

VP Bank (Schweiz) AG

Bahnhofstrasse 3 - Postfach 2993
CH-8022 Zürich - Schweiz
Tel +41 44 226 24 24 - Fax +41 44 226 25 24
info.ch@vpbank.com

IFOS Internationale Fonds Service Aktiengesellschaft

Aeulestrasse 6 - LI-9490 Vaduz - Liechtenstein
Tel +423 235 67 67 - Fax +423 235 67 77
ifos@vpbank.com

IGT Intergestions Trust reg.

Aeulestrasse 6 - LI-9490 Vaduz - Liechtenstein
Tel +423 233 11 51 - Fax +423 233 22 24
igt@vpbank.com

VP Bank (Luxembourg) S.A.

Avenue de la Liberté 26
LU-1930 Luxembourg - Luxembourg
Tel +352 404 770-1 - Fax +352 481 117
info.lu@vpbank.com

VPB Finance S.A.

Avenue de la Liberté 26
LU-1930 Luxembourg - Luxembourg
Tel +352 404 777 383 - Fax +352 404 777 389
vpbfinance@vpbank.com

VP Bank and Trust Company (BVI) Limited

3076 Sir Francis Drake's Highway
Road Town, Tortola - VG-British Virgin Islands
Tel +1 284 494 11 00 - Fax +1 284 494 11 99
info.bvi@vpbank.com

VP Vermögensverwaltung GmbH

Theatinerstrasse 12 - DE-80333 München
Deutschland
Tel +49 89 21 11 38-0 - Fax +49 89 21 11 38-99
info@vpvv.de, www.vpvv.de

Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft

Hong Kong Representative Office
Suites 1002–1003 - Two Exchange Square
8 Connaught Place - Central - Hong Kong
Tel +852 3628 99 99 - Fax +852 3628 99 11
info.hk@vpbank.com

VP Wealth Management (Hong Kong) Ltd.

Suites 1002–1003 - Two Exchange Square
8 Connaught Place - Central - Hong Kong
Tel +852 3628 99 00 - Fax +852 3628 99 55
info.hkwm@vpbank.com

VP Bank (Singapore) Ltd.

9 Raffles Place - #49-01 Republic Plaza
Singapore 048619
Tel +65 6305 0050 - Fax +65 6305 0051
info.sg@vpbank.com

VP Bank (Switzerland) Limited Moscow Representative Office

World Trade Center
Entrance 7, 5th Floor, Office 511
12 Krasnopresnenskaya Emb.
RU-123610 Moscow - Russian Federation
Tel +7 495 967 00 95 - Fax +7 495 967 00 98
info.ru@vpbank.com

denkbaaren - Netzwerk und seit den 1960er-Jahren über
Bauleverens in London. Später arbeitete die VP Bank etwa
VP Bank bis 1988 bewusst keine umfangreichen und aufwend
te, in verschiedenen Gremien der VP Bank wiederholt zur Dis
en. Bestausgewiesene Persönlichkeiten sollten auf Provisionen
le Entwicklung soll es sich aber nicht aus. 1984 unternehmen
besteht aus bis zu zwölf namhaften Persönlichkeiten aus p
nationalen Imagebildung bei Banken und Kunden der VP
s Kreditgeschäft im Ausland auf- und auszubauen. Die Mit
hier modernen Infrastruktur ausgerüstet und verfügte über eine
Bank voraus, dass ihnen zur Aushaltung von Festdrähten
um, fehlte ihr - infolge ihres Wachstums und des ausgebrochen
rat einstimmig die Aufforderung, auf die Errichtung von
an eines Terrins Privatbank ab. Aus bankpolitischen, betr
eineswegs erwünscht, nachdem die Schweizerische Baugesell
es Wachstum der Bank verhindert werden. Im Jowicht fiel fern
autärslich der 30-Jahr-Jubiläumfeier der VP Bank in Lade
ften auszuweiten. In der Schweiz waren die Anforderungen
leicht umgangen. Dies war nach Luter für die Schweiz und
lligungs Voraussetzung des Jegenrechts unterworfen worden.
direkte Präsenz am schweizerischen Finanzplatz einerseits be
eren, aber trotzdem nicht auf den Service der VP Bank beric
die VP Bank das Verhältnis Liechtensteins zur Schweiz weiter be
Belegschaft würde durch neue Vorhaben, die über die dand
it erworbenen Ruf der Bank gefährden. Ausserdem war die
d von Dezember 1985 zurück entnommen. Batliner sprach vor
sondern nur potentielle Kunden mit der Bank zusammen
Geschäft ein. Für den Verwaltungsrat hatten die Qualität et
verantwortete die geschäftspolitische Zurückhaltung der VP Bank
e Heimbanis (Inlandgeschäft) eine grosse Plakierungskraft